

Presseverlautbarung

Nieder mit den verlogenen Herrschern, die auf Geheiß ihrer ausländischen Herren ein doppeltes Spiel mit uns spielen!

Das Bajwa-Imran-Regime setzt alles daran, um die Präsenz des US-Militärs an der Türschwelle zur einzigen muslimischen Atommacht zu sichern, während es uns hinsichtlich seiner niederträchtigen Absichten belügt. Die Reise des Außenministers des Regimes nach Kabul am 15. Dezember 2018 diene ausschließlich dem Zweck, ein Abkommen mit dem dortigen US-Marionetten-Regime auszuhandeln, um den amerikanischen Unheilbringern eine politische Legitimation für eine dauerhafte Präsenz zu verleihen. Die Ankündigung der Reise erfolgte innerhalb einer Woche, nachdem US-Präsident Trump Imran Khan per Brief aufforderte, den Amerikanern in Afghanistan Unterstützung zu leisten. Ferner kommt die Ankündigung gerade einmal einen Tag nach der Stellungnahme von US-General Dunford, der wissen lässt: „*Ich bin gegen einen Truppenabzug. Unsere Anwesenheit in Afghanistan hat dafür gesorgt, dass sich der Feind nicht mehr erholen kann und (somit) für uns keine Bedrohung mehr darstellt.*“ Es gibt kein neues Pakistan, denn die amerikanischen Kolonialherren sind nach wie vor aktiv im Land. Das Bajwa-Imran-Regime ist kein Deut besser als die vorangegangenen Regime, die uns betrogen haben und ihren ausländischen Herren auf unsere Kosten dienten. Diese niederträchtigen Vasallen sind Vollzugsgehilfen der US-amerikanischen Politik. Sie spielen mit unseren Streitkräften ein doppeltes Spiel und missbrauchen sie um die tief verwurzelten anti-amerikanischen, anti-indischen und pro-islamischen Gefühle zu bekämpfen. Als nämlich die Amerikaner Krieg wollten, bezeichneten diese Lügen-Herrscher es als „*Unseren Krieg*“, damit die Amerikaner ununterbrochen mit Waffen versorgt werden konnten. Nachdem die Amerikaner aber nun finanziell und militärisch erschöpft sind und vergeblich ein Abkommen aushandeln wollen, das ihre dauerhafte Präsenz in der Region sichern soll, rufen die Marionetten-Herrscher lauthals nach „*Frieden*“.

Der Gesandte Allahs (s) hat jene Person, welche die Autorität über die Menschen innehat und ihre Leute belügt, aufs schärfste verurteilt, als er sprach:

«ثَلَاثَةٌ لَا يَكَلِّمُهُمُ اللَّهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ، وَلَا يَزَكِّيهِمْ، وَلَا يَنْظُرُ إِلَيْهِمْ، وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ: شَيْخٌ زَانٍ، وَمَلِكٌ كَذَّابٌ، وَعَائِلٌ مُّسْتَغْبِرٌ»

„Es gibt drei (Arten von) Personen, zu denen Allah am Tag der Auferstehung weder sprechen wird, noch wird er sie reinigen, noch wird er zu ihnen blicken. Und ihnen wird eine schmerzhaft Strafe zuteil. Diese sind: Ein alter Mann, der Unzucht begeht, ein König, der lügt und ein Armer, der stolz ist.“ (Muslim)

Die fortwährende Präsenz des US-Militärs stellt für die Muslime in der Region eine große Bedrohung dar. Ein wesentlicher Bestandteil des US-Hegemonialplans ist die Eindämmung Chinas und der Muslime in der Region, wie auch die Beobachtung des regional zunehmenden Einflusses Indiens. Für Indien ist es unabdingbar, seine Anwesenheit in Afghanistan mithilfe des US-Militärs zu sichern, damit das Khulbashan-Yadav-Netzwerk in Belutschistan und über dessen Grenzen hinaus weiterhin Chaos stiften kann. Die verlogenen Herrscher setzen alles daran, uns hinters Licht zu führen, damit sie für die angeschlagenen Amerikaner das erreichen, was jene auf dem sogenannten „*Friedhof der Großmächte*“ (Afghanistan) aus eigener Kraft nie erreichen würden.

O ihr Muslime Pakistans, genug ist genug! Beendet die Herrschaft dieser verlogenen Herrscher, die um ihrer fremden Herren Willen mit ihrem eigenen Volk ein doppeltes Spiel spielen. Strebt nach der Wiedererrichtung des Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums, damit wir endlich wieder aufrichtige Herrscher über uns haben, die Allah (t), seinem Gesandten (s) und den Gläubigen gegenüber wahrhaftig sind.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan